

10_05_14 Pressemitteilung *Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung*

Beschäftigte binden durch Kinderbetreuungsangebote Bei der Firma Hagedorn in Gütersloh wird informiert und diskutiert

Kreis Gütersloh. Qualifizierte Mitarbeiter zu halten und zu gewinnen wird für viele Unternehmen immer wichtiger – gerade wenn es darum geht, fit für den Aufschwung zu sein. Dass Angebote zur leichteren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und speziell eine betrieblich unterstützte Kinderbetreuung dabei immer wichtiger werden, das haben mittlerweile zahlreiche Studien bewiesen.

Um konkrete Lösungen und Beispiele, wie sich betrieblich unterstützte Kinderbetreuung organisieren lässt, geht es deshalb in einer Veranstaltung des Lokalen Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh am Mittwoch, 26. Mai. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr und findet bei der Hagedorn GmbH in Gütersloh statt.

Mit beteiligt sind das Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“ und die Servicestelle betriebliche Kinderbetreuung, beides Initiativen der Bundesregierung mit dem Ziel, Ideen einer familienbewussten Unternehmensführung stärker in der Deutschen Wirtschaft zu verankern.

„Qualifizierte Mitarbeiter zu halten ist auch aktuell für viele Unternehmen und Standorte von großer Bedeutung. Angebote zur leichteren Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind dabei in den letzten Jahren immer wichtiger geworden“, so Albrecht Pförtner, Geschäftsführer der pro Wirtschaft GT, bei der das Bündnis angesiedelt ist. „Das belegt unter anderem eine Befragung von Nachwuchskräften zwischen 25 und 40. Über 90 Prozent der Befragten mit Kindern gaben an, für sie sei Vereinbarkeit bei der Arbeitgeberwahl ebenso wichtig wie die Höhe des Gehaltes. Dennoch schrecken gerade kleine und mittlere Unternehmen oft vor dem Thema zurück. Dabei muss eine adäquate Unterstützung zum Beispiel im Bereich Kinderbetreuung oder auch beim raschen Wiedereinstieg nicht kompliziert sein und kann dem Unternehmen oft sogar Kosten ersparen. Gerade aus der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Kommunen können flexible Lösungen entstehen, die Betriebe wie Standorte attraktiver machen,“ so Pförtner weiter.

Schwerpunkt der Veranstaltung sind konkrete Beispiele und Modelle, wie Unternehmen ihre Beschäftigten bei der Kinderbetreuung unterstützen können – gegebenenfalls auch ohne gleich einen Betriebskindergarten initiieren zu müssen. Präsentiert werden dabei Beispiele für „kleine Lösungen“, wie zum Beispiel Notfallbetreuungsangebote oder Kinderbetreuungszuschuss sowie Möglichkeiten und Wege, wie auch mittelständische Unternehmen betriebliche Kinderbetreuung realisieren können. Ziel der Veranstaltung ist es, eine engere Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Unternehmen zu Gunsten einer flexiblen Kinderbetreuung gerade auch für Kinder unter drei Jahren anzuregen.

Um Anmeldung bei Carina Stöckl, Koordinatorin Lokales Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh, Telefon 05241/85 1092, E-Mail carina.stoeckl@pro-wirtschaft-gt.de bis zum 21. Mai wird gebeten.

www.familienbuenndnis-guetersloh.de

Hintergrund:

Der demografische Wandel mit seinen Auswirkungen – Überalterung der Gesellschaft, Fachkräftemangel, Mangel an Nachwuchskräften, das kollektive Ausscheiden älterer Arbeitnehmer und den damit verbundenen Kompetenzen – hat bereits begonnen und stellt Wirtschaft und Kommunen vor immer größere Herausforderungen.

Viele Betriebe laufen Gefahr, große Teile ihrer wichtigsten Ressource zu verlieren: Erfahrungswissen und Know-how. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, junge Nachwuchskräfte zu finden. Nur die Unternehmen, die sich mit langfristigen Strategien darauf vorbereiten, können dauerhaft bestehen.

Vor diesem Hintergrund will das Lokale Bündnis im Kreis Gütersloh, eine Kooperation zwischen Bertelsmann Stiftung und Kreis Gütersloh, interessierten Unternehmern und Personalverantwortlichen im Rahmen der Veranstaltungsreihe neue Wege, Lösungsansätze und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, wie sie durch familienorientierte Personalpolitik dem Fachkräftemangel entgegenwirken können. Denn eine familienbewusste Personalpolitik hat sich als wichtiger Standortfaktor und als Mittel zur Bindung von Fachkräften und bei deren Anwerbung erwiesen.

Im März wurde bei einer Veranstaltung in Rietberg zum Thema „Zukunft sichern in Zeiten demographischer Veränderung“ bereits eine erste Einführung in unterschiedliche Ansatzpunkte zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie gegeben. Die nachfolgenden Veranstaltungen beleuchten nun einzelne Schwerpunkte der Vereinbarkeitsthematik, wie neben Kinderbetreuung auch Elder Care sowie Stress- und Gesundheitsmanagement und Mitarbeitermotivation.

Das Bündnis unterstützt mit der Veranstaltung den bundesweiten Aktionstag anlässlich des Internationalen Tages der Familie am 15. Mai.

Kontakt:

Carina Stöckl
Lokales Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh
Pro Wirtschaft GT GmbH
Herzebrockerstr. 140
33334 Gütersloh

Tel: 05241/85 1092
Fax: 05241/85 31002
e-mail: carina.stoeckl@pro-wirtschaft-gt.de